

KAMPAGNEN PARTNER*INNEN

WWW.MIETENSTOPP.DE



Mehr als 50 Städte und Gemeinden dabei: Aktionstag der Kampagne Mietenstopp großer Erfolg

Sie sind auf die Straße gegangen – um auf eines aufmerksam zu machen: Mit den Mieten kann es in Deutschland nicht weitergehen wie gehabt. Zu viele Menschen haben Sorge, sich ihr Zuhause bald nicht mehr leisten zu können. Mehr als 50 Gemeinden und Städte haben sich am deutschlandweiten Aktionstag der Kampagne Mietenstopp am Samstag, 15. Juni, beteiligt.

Es gab Presstouren zu den Häusern von Mieter*innen, die von Verdrängung bedroht sind, Fotoaktionen, Demonstrationen und Infostände. Beteiligt haben sich beispielsweise Aachen, Berlin, Bielefeld, Bonn, Darmstadt, Duisburg, Düsseldorf, Flensburg, Frankfurt am Main, Freiburg, Göttingen, Greifswald, Hamburg, Heidelberg, Heidenheim an der Benz, Ingolstadt, Köln, Konstanz, Lehrte, Leipzig, Lörrach, Mönchengladbach, München, Northeim, Offenburg, Peiting-Herzogsägmühle, Potsdam, Reutlingen, Rosenheim, Siegen und Stuttgart.

Was kostet ein Quadratmeter Wohnfläche bei dir? Rund um dieses Thema drehen sich viele der Aktionen in den teilnehmenden Kommunen. Teil der Kampagne Mietenstopp sind Mieterinitiativen aus ganz Deutschland, aber auch Verbände wie der Deutsche Mieterbund, der Deutsche Gewerkschaftsbund, die AWO oder der Paritätär. Mehr Infos unter www.mietenstopp.de.

Wie stark die Mieten alleine in den letzten Jahren angestiegen sind, zeigen aktuelle Zahlen der empirica Preisdatenbank auf Basis der VALUE Marktdaten. In München beispielsweise sind die Mieten in den letzten 8 Jahren um über 40 % gestiegen. Zahlte man 2016 noch 15,34 € sind es im Jahr 2014 bereits 21,77 €

„Es muss jetzt endlich etwas passieren, um die Mietmisere zu beenden. Darauf wollten wir mit unserem Aktionstag aufmerksam machen“, sagt Matthias Weinzierl, Sprecher der Kampagne Mietenstopp. „Erster Schritt muss ein bundesweiter Mietenstopp sein. Während der sechs Jahre des Mietenstopps muss die Regierung ihre Hausaufgaben machen in Sachen Bodenreform und Neubau bezahlbarer Mietwohnungen - Es gibt verdammt viel zu tun!“

Pressekontakt: 015117861772 (Mietenstopp-Sprecher Matthias Weinzierl) oder presse@mietenstopp.de

Die Kampagne Mietenstopp

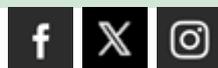
Wir sind eine zivilgesellschaftliche, überparteiliche Kampagne, die sich für einen bundesweiten Mietenstopp einsetzt und die immer größer wird. Unsere Aktivist*innen sind über ganz Deutschland verteilt – zusammen kämpfen wir für alle Mieter*innen. Beim bundesweiten Mietenstopp sollen die Mieten für sechs Jahre eingefroren werden. Während der sechs Jahre Atempause müssen dringend nötige Reformen angegangen werden: So braucht es etwa deutlich mehr Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen und ein soziales Bodenrecht – denn immer weiter steigende Bodenpreise führen zu steigenden Mieten. Bund, Länder und Kommunen müssen sich außerdem wieder verstärkt ihrer Verantwortung als Anbieter günstiger, öffentlicher Wohnungen bewusst werden. Alle

Forderungen der Kampagne finden sich unter www.mietenstopp.de.



DANKE!

IHR SEID SPITZE!
#MIETENSTOPPAKTIONSTAG 2024



Impressum:
Kampagne MIETENSTOPP
c/o DMB Landesverband Bayern e.V.
Sonnenstraße 10
80331 München

info@mietenstopp.de
mietenstopp.de

Newsletter abbestellen